

Fachtagung

Interkulturelle und interreligiöse Seelsorge und Beratung

Austausch und Impulse zur Förderung der Bildungsarbeit



Evangelische Tagungs- und Begegnungsstätte
Schloss Beuggen 11
79618 Rheinfeldern (Baden)

26. Februar bis 1. März 2012

Ziel der Fachtagung:

Die Gesellschaften in Europa werden immer multikultureller und multireligiöser. Kirchen und Religionen sind herausgefordert, sich mit dieser Situation zu beschäftigen. Dies gilt auch für die seelsorgliche Arbeit. In der Seelsorge gibt es zunehmend Begegnungen zwischen Menschen, die unterschiedlichen Religionen angehören. Dies erfordert eine geänderte Wahrnehmung und neue theoretische und praktische Ansätze für die Aus- und Fortbildung in Seelsorge.

Diese Tagung soll dazu dienen, einen Austausch über bereits bestehende Aus- und Fortbildungskonzepte und entsprechende Maßnahmen in Hochschulen, Gemeinden, Kirchen und diakonischen Einrichtungen anzuregen und geeignete Maßnahmen für die Förderung in interkultureller und interreligiöser Seelsorge zu diskutieren und weiter zu entwickeln.

Interessierte aus Hochschulen, Gemeinden, Kirchen (Evang. Landeskirchen, kath. Bistümern) und diakonischen Einrichtungen werden eingeladen, ihre Aktivitäten darzulegen und zur Diskussion zu stellen. In Kleingruppen und im Plenum soll danach weiter überlegt werden, wie interkulturelle und interreligiöse Seelsorge und Beratung in den jeweiligen Zusammenhängen weiter entwickelt und gefördert werden können.

Die Arbeitsweise wird also sein: Darstellung – Diskussion der Darstellungen – Überlegungen zur Weiterentwicklung und Förderung.

Zielgruppe:

Personen, die in Universitäten, Gemeinden, Kirchen und diakonischen Einrichtungen im Bereich interkultureller und interreligiöser Seelsorge und Beratung arbeiten und an einem Austausch interessiert sind.

Maximal 35 Teilnehmende

Veranstalter

Gesellschaft für Interkulturelle Seelsorge und Beratung – Society for Intercultural Pastoral Care and Counselling – SIPCC, Düsseldorf, Deutschland

Mission21 – Evangelisches Missionswerk Basel, Schweiz (www.mission-21.org)

Evangelische Tagungs- und Begegnungsstätte, Schloss Beuggen (www.schloss-beuggen.de)

Ort: Evangelische Tagungs- und Begegnungsstätte Schloss Beuggen

Evangelische Tagungs- und Begegnungsstätte

Schloss Beuggen 11

79618 Rheinfelden (Baden)

Telefon +49 (7623) 7519-0

Telefax +49 (7623) 7519-21

info@schloss-beuggen.de

www.schloss-beuggen.de

Programm

Sonntag, 26. Februar 2012

Nachtthema: Basler Morgestraich

- bis 17.00 Uhr Anreise Schloss Beuggen
- 18.00 Uhr Gemeinsames Abendessen
- Nachts Teilnahme am „Basler Morgestraich“
- Aus Wikipedia: „Basler Morgestraich

Der **Morgestraich** (auch **Morgästraich**, **Morgenstraich** oder **Morgenstreich**) am Montagmorgen nach Aschermittwoch um 04:00 Uhr ist der Auftakt der Basler Fasnacht. Zu diesem Zeitpunkt wird die Innenstadt vollständig verdunkelt, die Basler Stadtwerke löschen dort die Straßenbeleuchtung. Das einzige Licht kommt noch von den Laternen der Fasnachtscliquen, die darauf ihre *Sujets* (französisch für Themen) präsentieren. Vor den Cliquen wird eine große Zuglaterne getragen bzw. auf einem Wagen gerollt. Zudem trägt jeder Aktive eine Kopflaterne, die der Zuglaterne nachempfunden ist. Diese dient zugleich als Erkennungsmerkmal für Zugehörigkeit zur Clique, da die Fasnachtler am Morgestraich traditionell keine einheitlichen Kostüme tragen. Diese offene Kleiderordnung wird *Charivari* genannt. Auf das Kommando "*Achtig! Morgestraich! Vorwärts, marsch!*" ihres Tambourmajors setzen sich die Fasnachtscliquen in Marsch und beginnen mit ihren Trommeln und Piccoloflöten das größte Pfeifkonzert der Welt. Der erste Marsch, der von allen Cliquen gespielt wird, trägt dabei den bezeichnenden Namen "Morgestraich". Zum Morgestraich haben auch viele Kneipen und Wirtschaften geöffnet und werden voraussichtlich für die nächsten 72 Stunden nicht mehr schließen. Dort genießen die Zuschauer die traditionellen Fasnachtsspeisen wie Mehlsuppe, Zwiebel- und Käsewähe (pikanter Zwiebel- bzw. Käsekuchen, der meist warm gegessen wird).

Montag, 27. Februar 2012

Tagesthema: Grundlinien einer interkulturellen und interreligiösen Hermeneutik und Didaktik

- 15.00 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken
- 16.00 Uhr Begrüßung
 Einführung in die Tagung: *Helmut Weiß*, SIPCC
- 17.00 Uhr Schloss Beuggen im Dreiländereck –
 Anmerkungen zur Geschichte des Tagungsortes
 Pfarrer Jörg Hinderer, Mitglied der Kommunität Beuggen
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Grundlinien einer interkulturellen und interreligiösen
 Hermeneutik und Didaktik
 Professor Dr. Christoph Schneider-Harpprecht, Oberkirchenrat der
 Evangelischen Landeskirche in Baden, Karlsruhe

Diese „Grundlinien“ sollen Hinweise für die Tagung – und darüber hinaus – geben, was für eine interkulturelle und interreligiösen Arbeit im Allgemeinen und besonders in Seelsorge und Beratung wesentlich ist.

Dienstag, 28. Februar 2012

Tagesthema: Angebote an Hochschulen zur interkulturellen und interreligiösen Seelsorge

- 7.30 Uhr Frühstück
- 8.30 Uhr Andacht (Pfarrerin Karin Ritter, Liechtenstein)
- In den Präsentationen (max. 45 Minuten) wird kompakt dargestellt, wie an den genannten Universitäten interkulturelle und interreligiöse Seelsorge gelehrt wird. Nach den jeweiligen Präsentationen geben die beiden anderen Referierenden kurze erste Anmerkungen zur Diskussion.
- 9.00 – 10.00 Uhr Präsentation: Universität Zürich; *Dr. Isabell Noth* (Evang.)
- 10.15 – 11.15 Uhr Präsentation: Universität Tübingen; *Prof. Dr. Ottmar Fuchs* (kath.)
- 11.30 – 12.30 Uhr Präsentation: Universität Osnabrück; *Prof. Dr. Bülent Ucar*³⁰ (islamisch)
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 15.00 – 16.30 Uhr Anfragen und Reflexionen der Präsentationen im Plenum
- 17.00 – 18.00 Uhr Impulse zur Weiterentwicklung der vorgestellten Lehrangebote in Kleingruppen
- 18.00 – 18.30 Uhr Ergebnisse der Kleingruppen dargestellt im Plenum
- 20.00 Uhr Gesprächsrunde: Theologische Überlegungen zur islamischen Seelsorge; *Moussa Al-Hassan Diaw*; Österreich

Mittwoch, 29. Februar 2012

Tagesthema: Anregungen für interkulturelle und interreligiöse Arbeit in Gemeinden

- 7.30 Uhr Frühstück
- 8.30 Uhr Andacht (Pfarrerin Karin Ritter, Liechtenstein)

Am Vormittag: Fahrt nach Basel zu Mission21

Sybille Ratsch: Interkulturelle und interreligiöser Aktivitäten des Katharinawerkes (www.katharina-werk.ch)

Simone Wüthrich und Team: Interkulturelle und interreligiöser Aktivitäten von Mission 21

Wie lassen sich solche Aktivitäten auf Kirchen- und Kommunalgemeinden übertragen?

- 12.30 Uhr Mittagessen (in Mission21)

Rückkehr nach Beuggen

- 15.00 – 16.30 Uhr Diskussion der Präsentationen im Plenum
- 17.00 – 18.00 Uhr Impulse zur Weiterentwicklung und Förderung interkultureller und interreligiöser Arbeit in Gemeinden in Kleingruppen
- 18.00 – 18.30 Uhr Ergebnisse der Kleingruppen dargestellt im Plenum
- Ab 20.00 Uhr Geselliger Abend

Donnerstag, 1. März 2012

Tagesthema: Interkulturelle und interreligiöse Arbeit in Seelsorgekursen

- 7.30 Uhr Frühstück
- 8.30 Uhr Andacht (Pfarrerin Karin Ritter, Liechtenstein)
- 9.00 – 10.00 Uhr *Désirée Binder*, Vorstellung des Zentrums für Seelsorge der Evang. Landeskirche in Baden
Annette Stepputat, Beauftragte für Migration und Islamfragen, Evang. Landeskirche in Baden
Mitten im Leben - Fit durch Interkulturelles Training
- 10.15 – 11.15 Uhr *Klaus Temme / Helmut Weiß*, SIPCC Düsseldorf
6-Wochen-Kurs in pastoralpsychologischer Ausbildung (KSA) mit ehrenamtlichen muslimischen Mitarbeitenden in der Krankenhausseelsorge in Essen
- 11.30 – 12.30 Uhr *Dr. Ulrike Elsdörfer*, Internationale Beauftragte der DGfP
MUSE – Muslimische Seelsorge in Wiesbaden
- Nach den Beiträgen (max. 30 Minuten) erfolgte jeweils Reflexion und Diskussion.
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 – 15.30 Uhr Was nehme ich mit? Was nehme ich mir vor? Mit wem möchte ich mich vernetzen? Moderation: *Desiree Binder*
- 15.30 Segen und Ende der Tagung
- 16.00 – 17.00 Uhr Auswertung der Tagung – Abschluss
- Ende der Tagung

Kosten

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung werden von den Teilnehmenden direkt mit der Tagungs- und Begegnungsstätte Schloss Beuggen abgerechnet.

Der Tagessatz beträgt 2011 pro Person pro Tag:
im Doppelzimmer: 49,50 €; im Einzelzimmer: 55,50 €

Tagungsgebühr: 150,00 €. Bitte diesen Betrag an SIPCC überweisen
aus Deutschland: Kontonummer 1012068014 ; KD-Bank BLZ 35060190
Aus anderen Ländern: BIC GENODED1DKD ; IBAN DE98 3506 0190 1012 0680 14

